



Gesundheitskongress des Westens 2009

11. und 12. März 2009
Philharmonie Essen Saalbau

aktualisiertes **PROGRAMM**



Mars Di Bartolomeo
Minister für Gesundheit
Luxemburg



Karl-Josef Laumann
Minister für Arbeit, Gesund-
heit und Soziales, NRW



Ulla Schmidt
Bundesministerin für
Gesundheit



Prof. Dr. Andreas Pinkwart
stellv. Ministerpräsident,
Nordrhein-Westfalen

DER KNAPPE FAKTOR MENSCH

Qualifizierung und
Personalentwicklung
als zentrale Aufgaben

www.gesundheitskongress-des-westens.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

kaum eine Branche ist so personalintensiv wie die Gesundheitswirtschaft. Das, was Ärzte, Pflegekräfte und andere Gesundheitsberufe leisten, lässt sich von Roboterhand nicht erledigen. Wer es heute versäumt, die besten Mitarbeiter an sein Unternehmen zu binden, hat morgen Probleme. Gleichzeitig stellt sich angesichts ständig wiederkehrender Berichte über „Hausärzte- und Fachärztemangel“ die Frage, ob Ärzte nicht stärker als bisher Aufgaben an nichtärztliche Gesundheitsberufe übertragen sollten. Delegation oder Substitution? Diese Frage gerät zur Gretchenfrage im Gesundheitswesen.

Der **Gesundheitskongress des Westens 2009**, zu dem am **11. und 12. März** rund 700 Klinikmanager, Ärzte sowie Vertreter aus Gesundheitspolitik und Gesundheitswirtschaft erwartet werden, geht auf die genannten Herausforderungen ein. Das Kongressmotto lautet: Der knappe Faktor Mensch – Qualifizierung und Personalentwicklung als zentrale Aufgaben. Es sind Vorträge über Personalentwicklung und Personalmanagement und die Neuordnung der Aufgaben unter den Gesundheitsberufen zu hören. Daneben werden weiter die Themen aufgegriffen, die die Akteure der Gesundheitsbranche derzeit intensiv beschäftigen: Wir ziehen Bilanz des GKV-WSG und fragen nach Konsequenzen für die nächste Gesundheitsreform. Wir loten Chancen aus, die sich aus Vertragswettbewerb und selektivem Kontrahieren für Patienten und Anbieter ergeben. Der Umbau des Morbi RSA ist ein weiteres Thema – ebenso Fragen zur Zusammenarbeit von GKV und PKV sowie zur Kosten-Nutzen-Bewertung von Arzneimitteln. Natürlich geht es auf dem Kongress auch um den ordnungspolitischen Rahmen für die Kliniken ab 2009: Haben Bund und Länder ihre Hausaufgaben gemacht? Wie positionieren sich die Kassen?

Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es für die Kliniken jenseits des Staatssäckels? Eines ist klar: Das Thema Finanzierung wird zur Überlebensfrage vieler Kliniken. Schon heute schreibt knapp ein Drittel der Häuser rote Zahlen.

Mit einem eigenen Veranstaltungs- und Fortbildungsteil spricht der Gesundheitskongress des Westens 2009 erstmals auch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte an. Im Mittelpunkt steht die Sicherstellung der ambulanten Versorgung durch Vertragsärzte. Mit der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe haben wir neue und kompetente Partner an unserer Seite.

Beim Gesundheitskongress des Westens 2009 treffen Sie auf hochrangige Vertreter aus Gesundheitspolitik und Gesundheitswirtschaft. Zu hören sind Vorträge u. a. von Bundesgesundheitsministerin **Ulla Schmidt**, von Nordrhein-Westfalens Gesundheitsminister **Karl-Josef Laumann** und von Luxemburgs Gesundheitsminister **Mars Di Bartolomeo**. Eröffnet wird der Kongress von dem stellvertretenden Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen **Prof. Dr. Andreas Pinkwart**. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen – beim Gesundheitskongress des Westens 2009 in Essen.



Ulf Fink
Senator a. D.,
Kongresspräsident



Prof. Dr. J.-Matthias
Graf von der Schulenburg
Wissenschaftlicher Leiter

MITTWOCH

PROGRAMM 11. MÄRZ 2009

9:30 bis 11:30

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

Der knappe Faktor Mensch.

Qualifizierung und Personalentwicklung als zentrale Aufgaben



Kongresseröffnung

Ulf Fink

Senator a. D., Kongresspräsident

Prof. Dr. Andreas Pinkwart, MdL

stellv. Ministerpräsident und Minister für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen

Thesen zur Sozialen Gesundheitswirtschaft.

Der knappe Faktor Mensch.

Prof. Dr. J.-Matthias Graf

von der Schulenburg
Universität Hannover
Wiss. Leiter des Kongresses

Josef Hecken

Minister a. D., Präsident des Bundesversicherungsamtes (BVA)

in Diskussion mit

Prof. Dr. Axel Ekkernkamp

Ärztlicher Direktor
Unfallkrankenhaus Berlin

Franz Knieps

Abteilungsleiter Bundesministerium für Gesundheit

12:00 bis 13:30

12:00 bis 13:30

Wer sichert Investitionen? Ordnungspolitischer Rahmen für die Krankenhäuser ab 2009

Statements und Podiumsdiskussion

Dr. Klaus Theo Schröder
Staatssekretär im Bundesministerium
für Gesundheit

Karsten Gebhardt
Präsident der Krankenhausgesell-
schaft Nordrhein-Westfalen e.V.

Prof. Dr. h.c. Herbert Rebscher
Vorsitzender des Vorstandes
Deutsche Angestellten Krankenkasse

Moderation

Karl-Ferdinand Prinz von Thurn
und Taxis
Vizepräsident der Krankenhausge-
sellschaft Nordrhein-Westfalen e.V.

Regionalisierte Gesamtversor- gung: Sicherstellung der Versorgung durch Vertragsärzte

Vorträge

Dr. Leonhard Hansen, Vorsitzender
des Vorstandes, KV Nordrhein
**Versorgung im Wettbewerb.
Ist der Sicherstellungsauftrag
noch zeitgemäß?**

Ansgar von der Osten, stellv. Leiter
Geschäftsbereich Zulassung und
Sicherstellung, KV Westfalen-Lippe
**Ärztmangel nur im Sauerland?
Versorgung als regionale
Herausforderung**

Dr. Thomas Kopetsch, Leiter des
Referats Bedarfsplanung, Bundesarzt-
register und Datenaustausch, KBV
**Neue Perspektive der Bedarfs-
planung - Aktuelle Ansätze der
Versorgungssteuerung**

Moderation

Andreas Daniel
Pressesprecher, KV Westfalen-Lippe

Veränderte Aufteilung der Aufgaben und Qualifizierung in den Gesundheitsberufen

Einführung und Moderation

PD Dr. Josef Hilbert
Forschungsdirektor Gesundheits-
wirtschaft und Lebensqualität
Institut für Arbeit und Technik

Vorträge

Christel Bayer
Abteilungsleiterin
Ministerium für Arbeit, Gesundheit
und Soziales, NRW
**Staatliche Fachhochschule für
Gesundheitsberufe Nordrhein-
Westfalen – Akademisierung der
nichtärztlichen Heilberufe**

Prof. Christel Bienstein
Leiterin des Instituts für
Pflegerwissenschaften
Private Universität Witten/Herdecke
**Wer kann was? Neuaufrichtung
der Tätigkeitsfelder im Gesund-
heitswesen am konkreten Beispiel**

Dr. Theodor Windhorst
Präsident der Ärztekammer
Westfalen-Lippe
**Delegation oder Substitution?
Was nutzt dem Patienten?**

15:00 bis 16:30

15:00 bis 16:30

Chance oder Gefahr? Vertragswettbewerb und selektives Kontrahieren

Einführung und Moderation

Prof. Dr. Jürgen Wasem
Lehrstuhl für Medizinmanagement
Universität Duisburg/Essen
**Vertragswettbewerb und selektives
Kontrahieren nach der Einführung
des Gesundheitsfonds**

Vorträge

Nikolaus Schmitt, Abteilungsleiter
Vertragsmanagement und -control-
ling, BARMER Hauptverwaltung
**Vertragswettbewerb aus Sicht
einer großen Versorgerkasse**

Dr. Ulrich Thamer
1. Vorsitzender, KV Westfalen-Lippe
**Selektivverträge aus Sicht des
KV-Systems**

Richard Zimmer, Staatssekretär a. D.,
Geschäftsführer, KGNW

**Selektives Kontrahieren:
Weg der Zukunft oder Irrweg?**

Sektorübergreifende Versorgungsformen: Der Weg in die Zukunft

Einführung und Moderation

Dr. Johannes Kramer
Geschäftsführer, Städtische Kliniken
Bielefeld gGmbH und Vizepräsident,
KGNW

Statements und Podiumsdiskussion

Peter Clausing
Geschäftsführer, Paracelsus-Kliniken
Deutschland GmbH

Birgit Fischer
Stellv. Vorstandsvorsitzende
BARMER

Thomas Müller
Geschäftsführer, KV Westfalen-Lippe

Jens Spahn, MdB
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Patientenmobilität in Europa

Vorträge

Mans Di Bartolomeo
Minister für Gesundheit und Minister
für Soziale Sicherheit, Luxemburg

Dr. Klaus Theo Schröder
Staatssekretär im Bundesministerium
für Gesundheit

Statements

Hans-Willi Schemken
Vorstandsbeauftragter
AOK Rheinland/Hamburg

Prof. Dr. Henning Saß
Vorstandsvorsitzender
und Ärztlicher Direktor
Universitätsklinikum Aachen

Satellitensymposium der KV Nordrhein
und der KV Westfalen-Lippe

Qualitätsmanagement in der Praxis niedergelassener Ärzte

- Rolle des Qualitätsmanagements in der Arzt-Patienten-Beziehung
- Kostenmessung / Kostenersparnis
- Standardisierung vs. Bürokratie

Statements

Dr. Oskar Pfeifer
Vertreter für die QM-Kommission
KV Nordrhein

Dr. Volker Schrage
Mitglied der QM-Kommission
KV Westfalen-Lippe

Moderation

Andreas Kintrop
Geschäftsbereichsleiter
Versorgungsqualität
KV Westfalen-Lippe

17:00 bis 18:30

17:00 bis 18:30

Morbi RSA: Massiver Wettbewerb um Patienten und Versorgung

Einführung und Moderation

Hans Adolf Müller

Leiter Gesundheitsmanagement
Knappschaft

Vorträge

Prof. Dr. Gerd Glaeske
Zentrum für Sozialpolitik
Universität Bremen

Entsteht durch den Morbi RSA ein Wettbewerb um Kranke oder ist dies nur eine Mogelpackung?!

Dr. Georg Greve
Erster Direktor
Deutsche Rentenversicherung
Knappschaft-Bahn-See

Der Morbi RSA – eine Chance für intelligentes Versorgungsmanagement

Dr. Dierk Heimann
Ärztlicher Leiter
CompuGROUP Holding AG
Der Morbi RSA: Herausforderung für Ärzte und IT-Anbieter

Partnerschaft als Erfolgsfaktor: Kommunen und Privatwirtschaft gemeinsam stärker?

Vorträge

Rüdiger Butte

Landrat im Landkreis
Hameln-Pyrmont

Strategische Partnerschaft im Krankenhausmarkt aus Sicht einer Kommune

Dr. Roland Mörmel
Niederlassungsleitung Öffentlicher
Hochbau Deutschland
HOCHTIEF PPP Solutions GmbH

Verbesserte Investitionseffizienz durch PPP-Modelle – nationale und internationale Beispiele

Jan Stanslawski
Mitglied des Vorstandes
Sana Kliniken AG

Gemeinsam die Kosten im Griff halten – Einkaufskooperationen mit kommunalen, privaten und freigemeinnützigen Häusern

Moderation

Prof. Dr. Axel Ekkernkamp
Ärztlicher Direktor
Unfallkrankenhaus Berlin

Mehr Kooperation, mehr Innovation? Zur Zukunft von gesetzlicher und privater Krankenversicherung

Einführung und Moderation

Prof. Dr. Günter Neubauer

Direktor, Institut für Gesundheitsökonomik München GbR

Statements

Wilfried Jacobs

Vorstandsvorsitzender
AOK Rheinland/Hamburg

Prof. Dr. Dr. Karl W. Lauterbach, MdB
SPD-Bundestagsfraktion

Dr. Volker Leienbach
Verbandsdirektor und
Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied
Verband der privaten
Krankenversicherung e.V.

Klaus Müller

Minister a. D., Vorstand der
Verbraucherzentrale Nordrhein-
Westfalen e.V.

Satellitensymposium der KV Nordrhein
und der KV Westfalen-Lippe

Informationstechnik in der ambulanten Versorgung - die Anwendung im Praxisalltag

Vorträge

Gilbert Mohr

Leiter der Stabsstelle IT in der
Arztpraxis, KV Nordrhein

Der Basis-Rollout der elektronischen Gesundheitskarte

Viktor Krön

Referent
Ärztelkammer Nordrhein

Der elektronische Heilberufsausweis und seine Anwendungsfelder

Live-Demonstration

IT in der Praxis: elektronischer Arztbrief und Online-Abrechnung

Dr. Erich Gehlen
Prokurist, DURIA eG

Dr. Volker Paul
Projektleiter Medizinische Netze
Fraunhofer-Institut für
Biomedizinische Technik

Moderation

Prof. Dr. Peter Haas
Medizinische Informatik
Fachhochschule Dortmund

18:30

18:30

**Come together für alle Kongressgäste im
Ausstellungsbereich der Philharmonie**
auf Einladung des Veranstalters WISO S. E. Consulting GmbH



9:00 bis 10:30

Zukunft des Gesundheitswesens:**Entwicklung der Strukturen der Gesundheitsversorgung in Nordrhein-Westfalen. Wohin führt der Weg?***Input*

Karl-Josef Laumann, MdL
Minister für Arbeit, Gesundheit
und Soziales des Landes
Nordrhein-Westfalen

Statements und Podiumsdiskussion

Dr. Leonhard Hansen
Vorsitzender des Vorstandes
KV Nordrhein

Dr. Rudolf Kösters
Präsident der Deutschen
Krankenhausgesellschaft (DKG)



Cornelia Prüfer-Storcks
Vorstandsmitglied
AOK Rheinland/Hamburg

Dr. Ulrich Thamer
1. Vorsitzender, KV Westfalen-Lippe

Moderation

**Ulf Fink, Senator a. D.,
Kongresspräsident**

9:00 bis 10:30

Herausforderungen bei seltenen Erkrankungen*Vorträge*

Dr. Andreas Reimann
Geschäftsführer, Mukoviszidose e.V.
und 1. stellv. Vorsitzender, Allianz
Chronischer Seltener Erkrankungen
(ACHSE) e.V.
**Eine der häufigsten Erkrankung
ist eine seltene Erkrankung**

Prof. Dr. Thomas O. F. Wagner
Leiter der Medizinischen Klinik
für Pneumologie/Allergologie
Klinikum der J.- W. Goethe-
Universität

**Versorgung von Patienten mit
seltenen Erkrankungen, eine
Herausforderung in Deutschland
und Europa**

Daniela Eidt
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Institut für Versicherungsbetriebs-
lehre, Universität Hannover
**Maßnahmen zur Verbesserung
der gesundheitlichen Situation
von Menschen mit seltenen
Erkrankungen**

Moderation

Prof. Dr. J.-Matthias Graf
von der Schulenburg
Universität Hannover
Wissenschaftlicher Leiter
des Kongresses

11:00 bis 12:30

Demografie, Volkskrankheiten und Privatmedizin: Chancen und Spannungen in neuen Versorgungsformen*Einführung und Moderation*

Jürgen Zurheide, Freier Journalist
u.a. Der Tagesspiegel, WDR

Vorträge

Dr. Tobias Weimer, M. A.
Fachanwalt für Medizinrecht
**Kurzarlegung rechtlicher
Grundlagen der neuen
Versorgungsformen und bislang
aufgetretene Probleme**

Dr. Frank Schifferdecker-Hoch
Vorstandsmitglied, FPZ AG
**Die Patientenversorgung aus
einem Guss. Ein neuer Weg zu
mehr Wettbewerb im
Gesundheitswesen**

Christian Weber, 2. stellv.
Verbandsdirektor, Verband der
Privaten Krankenversicherung e.V.
**Was bedeuten die neuen Versor-
gungsformen für die Privatmedizin**

Torsten Perschke, Senior Berater
ARBUMA Consulting GmbH
**Entwicklung und Umsetzung eines
medizinisch-pflegerischen Kom-
petenznetzwerkes in Rüdersdorf**

Prozessoptimierung und Qualitätssicherung durch neue Technologien: High Tech Versorgungszentren*Vorträge*

Robert Schrödel
Vorstandsvorsitzender
VANGUARD AG

Dr. Manfred Georg Krukemeyer
Gesellschafter, Paracelsus-Kliniken
Deutschland

Prof. Dr. Jan B. M. Peers
Präsident, UNISOC (Confederation
of Employers in Social Profit
Organisations), Belgien

Moderation

Dr. Hans Jürgen Ahrens
Berater im Gesundheitswesen,
Vorstandsvorsitzender AOK-BV a. D.



11:00 bis 12:30

Zuhauseleben im Alter: Was können neue Wohnformen, bessere Dienstleistungen und moderne Technik für mehr Lebensqualität und Gesundheit leisten?*Befragung und Moderation*

PD Dr. Josef Hilbert
Forschungsdirektor, Gesundheits-
wirtschaft und Lebensqualität
Institut für Arbeit und Technik

und

Brigitte Meier
Clustermanagement
Gesundheitswirtschaft NRW

mit Beiträgen von

Dr. Henning Scherf
Bürgermeister und Senator a. D.
Freie Hansestadt Bremen

Eckhard Feddersen
Architekt, Feddersenarchitekten

Werner Korte
Geschäftsführer
empirica Gesellschaft für
Kommunikations- und
Technologieforschung mbH

Insa Lüdtko
Geschäftsführende Gesellschafterin
Cocon Concept Feddersen Lüdtko
Beratung GbR

Norbert Müller
Geschäftsführer
Bielefelder Gemeinnützige
Wohnungsgesellschaft mbH

Prof. Dr. Ludger Pientka
Ärztlicher Direktor
Klinik für Altersmedizin und
Frührehabilitation
Marienhospital Herne

Helmut Wallrafen-Dreisow
Geschäftsführer
Sozial-Holding der Stadt
Mönchengladbach GmbH

13:45 bis 15:15

13:45 bis 15:15

Deutschland auf dem Weg zur Kosten-Nutzen-Bewertung von Arzneimitteln

Einführung

Prof. Dr. Jürgen Windeler
Stellvertretender Geschäftsführer
und Leitender Arzt des
Medizinischen Dienstes des
Spitzenverbandes Bund der
Krankenkassen e.V.

Statements

Dr. Rainer Hess
Unparteiischer Vorsitzender des
Gemeinsamen Bundesausschusses

Johann-Magnus Frhr. v. Stackelberg
Stellvertretender Vorsitzender des
Vorstands, GKV-Spitzenverband

Moderation

**Prof. Dr. J.-Matthias Graf
von der Schulenburg**
Universität Hannover
Wissenschaftlicher Leiter
des Kongresses

Zwei Seiten einer Medaille: Patientensicherheit und Qualität

Vorträge

Prof. Dr. Dieter Conen
Präsident, Stiftung für
Patientensicherheit, Schweiz

Dr. Christof Veit
Geschäftsführer der BQS
Bundesgeschäftsstelle
Qualitätssicherung gGmbH

Statements und Podiumsdiskussion

Dr. Wolfgang-Axel Dryden
2. Vorsitzender, KV Westfalen-Lippe

Dr. Leonhard Hansen
Vorsitzender des Vorstandes
KV Nordrhein

Cornelia Prüfer-Storcks
Vorstandsmitglied
AOK Rheinland/Hamburg

Moderation

Hans-Bernhard Henkel-Hoving
Chefredakteur
Gesundheit und Gesellschaft (G+G)

Mitarbeiter händeringend gesucht: Personalentwicklung als Überlebensfaktor

Einführung und Moderation

Prof. Heinz Lohmann
Gesellschafter, WISO HANSE
management GmbH

Vorträge

Prof. Dr. Michael Almeling
Vorsitzender der Geschäftsführung
SRH Kliniken GmbH

**Aktive Personalentwicklung
lohnt sich!**

Dr. Christoph Hartlieb
Geschäftsführer
Schickler Personalberatung GmbH
**Durch Direktsprache zum
Erfolg: Suche von medizinischen
Spezialisten**

Wilhelm Hecker

Staatssekretär a. D.
Geschäftsführer
Kliniken der Stadt Köln gGmbH
**Arbeitskräftemangel in
Wachstumsbranche – Aspekte
und Strategien**

Prof. Dr. Walter Teichmann
Gesundheitswirtschaft und
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Fachhochschule Lübeck
**Hochschulen als Partner in der
Personalqualifizierung**



15:30 bis 17:00

Gesundheitspolitik: Herausforderungen und Perspektiven

mit Bundesgesundheitsministerin **Ulla Schmidt, MdB**

*Erstmals nimmt Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt
am Gesundheitskongress des Westens in Essen teil.
Dies unterstreicht den besonderen Stellenwert des Kongresses
für die gesundheitspolitische Debatte in Deutschland.*



Moderation

Ulf Fink, Senator a. D.
Kongresspräsident



Dr. Hans Jürgen Ahrens

Seit 2009 Berater im Gesundheitswesen; 1996 - 2008 Vorstandsvorsitzender des AOK-Bundesverbandes, ab 1994 dessen Geschäftsführer; zuvor ab 1973 Abteilungsleiter im Sozialministerium Schleswig-Holstein.



Prof. Dr. Michael Almeling

Vorsitzender der Geschäftsführung der SRH Kliniken GmbH. Zuvor u.a. Finanz- und Personalchef einer Kliniken AG in Nordhessen, Mitglied der Geschäftsleitung AMEOS AG Zürich sowie Mitglied verschiedener Klinik-Aufsichtsräte, Partner eines Beratungsunternehmens.



Minister Mars Di Bartolomeo

Seit 2004 Minister für Gesundheit und Minister für Soziale Sicherheit, Luxemburg; seit 2000 erster Vorsitzender, Pro-Süd; zuvor Vorsitzender, Bezirk Süd LSAP (Luxemburg Sozialistische Arbeiter Partei); seit 1989 Mitglied des Abgeordnetenhauses; 1994 - 2004 Bürgermeister der Stadt Dudelange.



Christel Bayer

Seit 2008 Leiterin der Abteilung für Grundsatzfragen der sozialen Sicherung, Bundesangelegenheiten, Europapolitik und Internationales im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales, NRW; zuvor ab 2005 Leiterin des Ministerbüros; zuvor Referentin der CDU-Landtagsfraktion NRW; Studium der Rechts- und Gesundheitswissenschaften.



Prof. Christel Bienstein

2003 Berufung auf eine Honorarprofessur der Universität Bremen, Fachgebiet Pflegewissenschaft, Therapeutische Grundlagen; seit 1994 Leiterin des Instituts für Pflegewissenschaft, Universität Witten/Herdecke; 1990 - 1993 Übernahme der Leitung des Bildungszentrums für Pflegeberufe des DBfK.



Landrat Rüdiger Butte

Seit 2005 Landrat, Landkreis Hameln-Pyrmont; 2001 - 2005 Direktor Landeskriminalamt Niedersachsen; 1999 - 2001 Referatsleiter/Vertreter des Landespolizeidirektors Niedersachsen Innenministerium; 1995 - 1999 Dezernatsleiter „Personal / Organisation“ Bezirksregierung Hannover.



Peter Clausing

Geschäftsführer, Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH & Co. KGaA., Osnabrück; 1999 - 2002 Mitglied des Vorstands der Maternus-Kliniken AG; zuvor ab 1996 Mitglied der Geschäftsführung der Bavaria-Kliniken und ab 1992 der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin.



Prof. Dr. Dieter Conen

Präsident der Stiftung für Patientensicherheit, Zürich (Schweiz); 2001 - 2008 Bereichsleiter Innere Medizin; 1989 - 2000 Ärztlicher Direktor und ab 1987 Direktor Department Innere Medizin des Kantospitals Aarau; 1990 Professor für Innere Medizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Basel.



Andreas Daniel

Seit 2007 Pressesprecher der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL), Dortmund; 1991 - 2006 Leiter der Ärztlichen Pressestelle der Ärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe; 1988 - 1990 Mitarbeiter im Referat Öffentlichkeitsarbeit der LVA Westfalen.



Dr. Wolfgang-Axel Dryden

Seit 2005 2. Vorsitzender Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL); 2001 - 2004 Vorstandsmitglied KVWL; 1996 - 2004 Vorsitzender Hausärzterverband WL; seit 1993 mit Unterbrechung Mitglied der Vertreterversammlung KBV; seit 1989 Mitglied der Vertreterversammlung KVWL.



Daniela Eidt

Seit 2004 Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Versicherungsbetriebslehre, Forschungsstelle für Gesundheitsökonomie, Leibniz Universität Hannover; 2000 - 2004 Deloitte & Touche GmbH, Hannover; 1995 - 2000 Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Leibniz Universität Hannover.



Prof. Dr. Axel Ekkernkamp

Seit 1996 Ärztlicher Direktor und seit 1999 Geschäftsführer des Trägervereins des Unfallkrankenhauses Berlin; Inhaber des Erwin-Payr-Lehrstuhls für Unfallchirurgie an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald.



Eckhard Feddersen

Seit 2002 Architekturbüro Feddersenarchitekten; seit über dreißig Jahren Planung und Bau im Bereich Wohnen im Alter: von der Seniorenresidenz, über das Pflegeheim bis zur Anpassung eines Wohnungsbestands im Universal Design. Mitherausgeber des „Entwurfsatlas Wohnen im Alter“ (Birkhäuser).



Ulf Fink, Senator a. D.

Begründer und Gesellschafter der WISO-Gruppe; Vorsitzender von Gesundheitsstadt Berlin e.V.; seit 1997 Präsident des Kneipp-Bundes e.V.; 1994 - 2002 Mitglied des Dt. Bundestages und ordentl. Mitglied im Gesundheitsausschuss; 1981 - 1989 Senator für Gesundheit und Soziales in Berlin; 1979 Bundesgeschäftsführer der CDU.



Birgit Fischer

Staatsministerin a. D.; seit 2007 Stellvertretende Vorstandsvorsitzende der BARMER; 1990 - 2007 Mitglied des Landtags in Nordrhein-Westfalen, 1998 - 2005 Gesundheits- und Sozialministerin des Landes Nordrhein-Westfalen; 1991 - 1998 Parlamentarische Geschäftsführerin.



Karsten Gebhardt

Seit 2007 Präsident der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen; seit 1996 stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes des Evangelischen Johanneswerkes in Bielefeld; Aufsichtsratsmitglied der KD-Bank, Bank für Kirche und Diakonie eG.



Dr. Erich Gehlen

Seit 1996 Prokurist, DURIA eG; seit 1992 Ehrenamtliche Tätigkeiten bei QMS e.V., VHiTG e.V., HL7 e.V., ZTG GmbH; 1986 - 1992 Leitende Funktion im MTZ Düren bzw. bei der DURIA eG; 1981-1986 Wissenschaftliche Tätigkeit an RWTH Aachen, Universität Trier; Studium der Informatik an der RWTH Aachen.



Prof. Dr. Gerd Glaeske

Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen. Seit 1999 Professor für Arzneimittelversorgungsforschung im Zentrum für Sozialpolitik (Zes) der Universität Bremen. Seit 2007 Co-Leiter der Abteilung für Gesundheitsökonomie, -politik und Versorgungsforschung im Zes.



Dr. Georg Greve

Seit 2005 Erster Direktor der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See; zuvor ab 1997 Direktor bei der Bundesknappschaft; ab Februar 1986 Leiter der Abteilung für Organisation und Datenverarbeitung bei der Bundesknappschaft; 1983 - 1986 Leiter des Rechenzentrums beim Landschaftsverband Rheinland.



Prof. Dr. Peter Haas

Seit 1994 Professor für Medizinische Informatik an der FH Dortmund; 3 Jahre Medizin-Softwareindustrie: Marketing und Vertrieb; 5 Jahre Tätigkeit in Großkrankenhäusern: Projekt- und Abteilungsleitung; Studium der Med. Informatik an der Universität Heidelberg.



Dr. Leonhard Hansen

Seit 2000 Vorsitzender des Vorstands der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein (KVNO); 1993 - 2005 Mitglied des Kammervorstandes der ÄK Nordrhein; 2000 - 2004 stellvertr. Vorsitzender der KBV; 1993 - 2004 Vors. der Kreisstelle Aachen-Land, KVNO; 1993 - 2004 stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrates der Bezirksstelle Aachen, KVNO.



Dr. Christoph Hartlieb

Seit 2008 Schickler Personalberatung, hier verantwortlich für die Besetzung von Positionen für Fach- und Führungskräften; zuvor über 10 Jahren in geschäftsführender Position in großen Unternehmen tätig; verfügt über ein weit verzweigtes Netzwerk zu Top-Führungskräften.



Josef Hecken

Minister a. D.; Seit 2008 Präsident des Bundesversicherungsamtes; zuvor ab 2004 Minister für Justiz, Gesundheit, Soziales und Arbeit des Saarlandes; 1999 - 2004 Staatssekretär im Ministerium Frauen, Arbeit, Gesundheit und Soziales des Saarlandes; 1991 - 1998 Leiter des Ministerbüros/des Leitungsstabes im BM für Arbeit und Sozialordnung.



Wilhelm Hecker

Seit 2003 Geschäftsführer der Kliniken der Stadt Köln gGmbH; 2000 - 2002 Vorsitzender des Vorstands Marseille Kliniken AG; 1978 - 1998 Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung, zuletzt als Staatssekretär.



Dr. Dierk Heimann

Seit 2007 Ärztlicher Leiter der CompuGROUP Holding AG und Ärztlicher Geschäftsführer der Gesellschaft für angewandte integrierte Versorgungsformen mbH (GIV); 2007 - 2008 Entwicklungs-Vorstand der vita-X AG; 2004 - 2006 Geschäftsführer der ZDF.newmedia GmbH; seit 1990 Medizin-Publizist, Buchautor.



Hans-Bernhard Henkel-Hoving

Chefredakteur Gesundheit und Gesellschaft (G+G), dem AOK-Forum für Politik, Praxis und Wissenschaft; Geschäftsführer der KomPart Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Berlin; zuvor Redakteur im Redaktionsbüro Vollmer sowie Lokalredakteur beim Offenburger Tagblatt; Studium der Journalistik und Politik.



Dr. Rainer Hess

Seit 2004 Unparteiischer Vorsitzender, Gemeinsamer Bundesausschusses von Ärzten, Zahnärzten, Krankenhäusern und Krankenkassen; 1988 - 2003 Hauptgeschäftsführer, Kassenärztliche Bundesvereinigung; 1971 - 1987 Justitiar der gemeinsamen Rechtsabteilung von Bundesärztekammer und Kassenärztlicher Bundesvereinigung.



PD Dr. Josef Hilbert

Seit 2003 Direktor des Forschungsschwerpunkts Gesundheitswirtschaft und Lebensqualität am Institut Arbeit und Technik (IAT) der Fachhochschule Gelsenkirchen; Privatdozent an der Universität Duisburg-Essen; Vorsitzender des Netzwerks Deutsche Gesundheitsregionen (NDGR).



Wilfried Jacobs

Seit 2006 Vorsitzender des Vorstandes der AOK Rheinland/Hamburg; zuvor ab 1994 Vorsitzender der Geschäftsführung der AOK Rheinland; 1991 - 1994 Verbandsgeschäftsführer; 1988 - 1991 stellv. Verbandsgeschäftsführer; 1970 - 1988 AOK-Landesverband Düsseldorf; 1968 - 1970 Innungskrankenkasse Düsseldorf.



Andreas Kintrup

Geschäftsbereichsleiter Versorgungsqualität, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL); Aufgabenschwerpunkt: Aufbau und Etablierung des Kompetenzzentrums Patientensicherheit auf Bundesebene; seit 1986 KVWL: Bereich Wirtschaftlichkeitsprüfung, Bereich Qualitätssicherung/-management; Studium der Rechtswissenschaften.



Franz Knieps

Seit 2003 Leiter der Abteilung Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung im Bundesministerium für Gesundheit; 1991 - 2003 Geschäftsführer Politik des AOK-Bundesverbandes; 1987 - 1988 Referent Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung; 1975 - 1981 Studium der Rechts- und Staatswissenschaften.



Dr. Thomas Kopetsch

Seit 2000 Leiter der Abteilung Bedarfsplanung, Bundesarztregister und Datenaustausch der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und Leiter der Abteilung Statistik der Bundesärztekammer; 1995 - 2000 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Rostock.



Dr. Johannes Kramer

Vizepräsident der Krankenhausesellschaft Nordrhein-Westfalen (KGNW); 2004 - 2006 Präsident KGNW; seit 1997 Geschäftsführer der Städtischen Kliniken Bielefeld gGmbH; 1989 - 1997 Sozial- und Krankenhausdezernent, Stadtdirektor Bielefeld; 1984 - 1989 Abteilungsleiter, Senatsverw. für Gesundheit u. Soziales, Berlin.



Werner Korte

Seit 1988 zusammen mit Simon Robinson Geschäftsführer der empirica GmbH, Bonn; verantwortlich für eine Vielzahl von internationalen Projekten für die Europäische Kommission, Unternehmen der IT Industrie, Finanzwirtschaft und nationalen und regionalen Minister.



Viktor Krön

Seit 2001 bei der Ärztekammer Nordrhein (ÄKNo) für die Einführung des elektronischen Arztausweises zuständig, Begleitung der Einführung der Telematik; Ausbildung zum Facharzt für Psychiatrie und Datenschutzbeauftragter der Klinik, maßgeblich an der Einführung eines KIS im Reha-Bereich beteiligt.



Dr. Manfred Georg Krukemeyer

Seit 1994 Alleingesellschafter, Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH; seit 2002 Mitglied der Abteilung für Chirurgische Forschung an der Universität in Münster; zuvor ab 1992 Generalbevollmächtigter, Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH; Weiterbildung zum Chirurgen in Münster; Medizinstudium in Wien.



Minister

Karl-Josef Laumann, Mdl

Seit 2005 Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen; seit 2005 Abgeordneter des Landtags Nordrhein-Westfalens; Bundesvorsitzender der CDA und Präsidiumsmitglied im Bundesvorstand der CDU; 1990 - 2005 Abgeordneter des Deutschen Bundestages.



Prof. Dr. Dr. Karl W. Lauterbach, MdB

Mitglied der SPD-Bundestagsfraktion; Mitglied im Ausschuss für Gesundheit des Deutschen Bundestages; seit 1998 Direktor des Instituts für Gesundheitsökonomie und Klinische Epidemiologie (IGKE) der Universität zu Köln (beurlaubt seit Nov. 2005); seit 1996 Adjunct Professor an der Harvard School of Public Health in Boston.



Dr. Volker Leienbach

Seit 2002 Verbandsdirektor und Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Verbandes der privaten Krankenversicherung e.V.; 1984 - 2002 Geschäftsführer der Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V. (GVG); 1981 - 1983 bei der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände tätig.



Prof. Heinz Lohmann

Gesundheitsunternehmer, u.a. Geschäftsführender Gesellschafter der LOHMANN konzept GmbH und Gesellschafter der WISO HANSE management GmbH; Vorsitzender der Initiative Gesundheitswirtschaft; vorher leitende Tätigkeiten in der privaten Wirtschaft und im öffentlichen Sektor, davon 30 Jahre in der Gesundheitswirtschaft.



Insa Lüdtke

Seit 2008 Geschäftsführende Gesellschafterin Cocon Concept Feddersen Lüdtke Beratung GbR; Mitherausgeberin des „Entwurfsatlas Wohnen im Alter“ (Birkhäuser); seit 2002 Öffentlichkeitsarbeit feddersenarchitekten; Journalistin im Bereich Architektur und Gesundheit.



Brigitte Meier

Seit 2008 Clustermanagerin Gesundheitswirtschaft NRW; seit 1999 Geschäftsführerin des Zentrums für Innovation in der Gesundheitswirtschaft Ostwestfalen-Lippe (ZIG); seit 1995 Mitglied der Geschäftsleitung in der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld (WEGE mbH).



Dr. Roland Mörmel

Seit 2008 Geschäftsleitung NL ÖHD, Hochtief PPP Solutions GmbH; 2003 - 2008 in der Geschäftsleitung der Niederlassung Gesundheitsimmobilien der HOCHTIEF Construction AG, Essen; 2001 - 2003 Healthcare Practice Group der Unternehmensberatung Roland Berger; Facharzt für Innere Medizin, Gesundheitsökonom.



Gilbert Mohr

Seit 2001 Leiter Stabsstelle IT in der Arztpraxis, Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein; Mitglied der Projektleitung für eKG-Basisrollout in Nordrhein; Etablierung einer Prüfstelle für Praxissoftware bei der Kassenärztlichen Bundesvereinigung; Studium des Wirtschaftsingenieurwesens.



Hans Adolf Müller

Leiter Gesundheitsmanagement, Knappschaft; seit 2001 Leiter der Abteilung VIII Medizinisches Netz; 1999 - 2001 Projektleiter prosper Gesund im Verbund; 1998 - 1999 Projektleiter Stabilisierung der Finanzsituation; 1991 - 1998 Referatsleiter der Geschäftsführung, zuvor 13 Jahre Organisation Krankenkassenversicherung.



Klaus Müller

Minister a. D.; seit 2006 Vorstand der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.; 2000 - 2005 Minister für Umwelt, Naturschutz und Landwirtschaft Schleswig-Holstein; 1998 - 2000 Mitglied des Deutschen Bundestages; seit 2006 Kuratoriumsmitglied der Stiftung Warentest.



Norbert Müller

Seit 2000 Geschäftsführer der Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH (BGW); zuvor Abteilungsleiter Hausbewirtschaftung, Handlungsbevollmächtigter und kaufmännischer Bereichsleiter mit Einzelprokura; 1978 Geschäftsführungsassistent bei der BGW.



Thomas Müller

Seit 2008 Geschäftsführer Unternehmensentwicklung/-strategie, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL); 2005 - 2007 Geschäftsführer des Ressorts Gewährleistung und Sicherstellung; 2002 - 2005 Geschäftsführer der Verwaltungsstelle Münster; seit 1988 verschiedene Stationen im Hause der KVWL.



Prof. Dr. Günter Neubauer

Seit 1991 Direktor des Instituts für Gesundheitsökonomik, Vorstandsmitglied von Health Care Bayern; seit 2006 Vorstandsvorsitzender der AKM Ingolstadt/Osnabrück; seit 2005 Mitglied des Aufsichtsrats des Klinikums Magdeburg; Mitglied in mehreren wissenschaftlichen Beiräten.



Ansgar von der Osten

Stellvertretender Leiter des Geschäftsbereichs Sicherstellung und Zulassung der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KWVL); zuvor Marketingleiter der Gesellschaft für internationale Jugendkontakte und wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bundestag.



Dr. Volker Paul

Seit 1991 Projektleiter „Medizinische Netze“ am Fraunhofer-Institut für Biomedizinische Technik; Mit-Initiator und Mit-Entwickler von „D2D“; 1981 - 1991 Forschung auf den Gebieten Signalverarbeitung und Spracherkennung; 1984 Promotion; 1976 - 1981 Studium an der TU Dresden.



Prof. Dr. Jan B. M. Peers

Präsident, UNISOC (Confederation of Employers in Social Profit Organisations), Belgien; leitende Funktionen in Krankenhäusern und Instituten des Gesundheitswesens; Berater der Gesundheitswirtschaft; 1972-2003 Mitglied und Präsident des Nationalen Verbandes der Krankenhäuser, Belgien; 1970-1998 Geschäftsführer der Universitätsklinik Leuven, Belgien.



Torsten Perschke

Seit 2005 Senior Berater und Projektmanager, ARBUMA Consulting GmbH; 2004 - 2005 Leiter CompetenceCenter Integrierte Versorgung, AOK Berlin; 2003 selbständiger Unternehmensberater, Healthcare Consulting GmbH; 2000-2002 Unternehmensberater, Automation Consulting Group GmbH; Dipl.-Sozialökonom und Dipl.-Volkswirt.



Dr. Oskar Pfeifer

Seit 1993 niedergelassener Allgemeinmediziner in Essen; mehrjährige Tätigkeit in der Kampfmittelräumung mit Qualitätsmanagement und zielorientierte Projektplanung; seit 2005 Tutor Schulung etwa 250 Praxen in q.u.no.; Einführung von Qualitätsmanagement in der eigenen Praxis 2004.



Prof. Dr. Ludger Pientka

Seit 2005 Ärztlicher Direktor des Marienhospitals Herne, Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum und seit 2002 Univ.-Prof. und Chefarzt der Klinik für Altersmedizin und Frührehabilitation des Marienhospitals Herne, Universitätsklinik der Ruhr-Universität Bochum.



Minister Prof. Dr. Andreas Pinkwart, MdL

Seit 2005 stellv. Ministerpräsident und Minister für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes NRW; 2002 - 2005 Mitglied des Bundestages; zuletzt Haushaltspolitischer Sprecher, FDP Bundestagsfraktion; 1980 Eintritt in die FDP; 10 Jahre Mitglied im Kreistag Rhein-Sieg-Kreis.



Cornelia Prüfer-Storcks

Seit 2007 Mitglied des Vorstandes der AOK Rheinland/Hamburg, zuvor ab 1999 Staatssekretärin für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes NRW; 1988 - 1999 verschiedene Funktionen bei der Landesregierung Nordrhein-Westfalen.



Prof. Dr. h. c. Herbert Rebscher

Seit 2005 Vorstandsvorsitzender der DAK-Unternehmen Leben; Professor für Gesundheitsökonomie an der Universität Bayreuth; seit 2003 im Vorstand der DAK; 1996 - 2003 Vorstandsvorsitzender des Verbandes der Angestellten-Krankenkassen, Siegburg.



Dr. Andreas Reimann

Seit 2002 Geschäftsführer des Mukoviszidose e.V. und seit 2006 Geschäftsführer der Mukoviszidose Institut gGmbH; stellv. Vorsitzender der Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen (ACHSE) e.V.; Tätigkeit in der pharmazeutischen Industrie und berufsbegleitendes Studium der Betriebswirtschaft.



Prof. Dr. Henning Saß

Seit 2001 hauptamtlicher Ärztlicher Direktor und Vorsitzender des Vorstandes des Universitätsklinikums Aachen; 1999 - 2000 Präsident der nationalen Fachgesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (DGPPN); 1993 - 2003 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates der Bundesärztekammer.



Hans-Willi Schemken

Seit 2007 Vorstandsbeauftragter der AOK Rheinland/Hamburg; 1994 - 2006 Leiter des Geschäftsbereichs Unternehmenssteuerung der AOK Rheinland; Tätigkeit als Leiter des Geschäftsbereichs; Leitung der Direktionsabteilung des AOK-Landesverbandes



Dr. Henning Scherf

Bürgermeister und Senator a. D.; seit 2005 Präsident des Deutschen Chorverbandes; Vorsitzender von „pan y arte“; 1995 - 2005 Bürgermeister und Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen; seit 1978 Mitglied des Senats der Freien Hansestadt Bremen.



Dr. Frank Schifferdecker-Hoch

Seit 2008 Vorstandsmitglied der FPZ AG; seit 2004 Geschäftsführender Gesellschafter der FPZ: DEUTSCHLAND DEN RÜCKEN STÄRKEN GmbH; 2002 Promotion an der Eberhard Karls Universität Tübingen; seit 1995 FPZ GmbH in Köln; 1989 - 1995 Studium der Sportwissenschaften in Tübingen.



Bundesministerin Ulla Schmidt, MdB

Seit 2001 Bundesministerin für Gesundheit; 2002 - 2005 Bundesministerin für Gesundheit und Soziale Sicherung; seit 1990 Mitglied der SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages; 1985 - 1990 Lehrerin, Schule für Erziehungshilfe, Bereich Integration; 1976 - 1985 Lehrerin, Schule für Lernbehinderte.



Nikolaus Schmitt

Seit 1994 Abteilungsleiter „Vertragsmanagement und -controlling“, BARMER Hauptverwaltung; 1992 - 1994 Honorarbereich, Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein; 1992 Abschluss des BWL-Studiums an der Universität zu Köln. Schwerpunkte: Planung und Controlling, Statistik.



Dr. Volker Schrage

Seit 2006 Vorsitzender der QM-Kommission der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KWVL); seit 2005 Mitglied AK5 der KBV (Kommission für Qualitätsmanagement und Qualitätsförderung); 2000 - 2004 Mitglied im Ausschuss für Qualitätssicherung KWVL; 2000 - 2003 Entwicklung KPQM (Kassenärztliche Praxis Qualitätsmanagement Programm).



Robert Schröder

Gründer und Vorstandsvorsitzender der VANGUARD AG, verantwortlich für Unternehmensstrategie und -politik, Vertrieb und Finanzen; zuvor langjährig in leitender Stellung bei verschiedenen international operierenden Medizinprodukte- und Pharmakonzernen tätig.



Staatssekretär Dr. Klaus Theo Schröder

Seit 2001 Staatssekretär im Bundesministerium für Gesundheit; 1999 - 2000 Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales und Frauen, Berlin; 1994 - 2000 Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Soziales und Gesundheit.



Prof. Dr. J.-Matthias Graf von der Schulenburg

Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre und Direktor des Instituts für Versicherungsbetriebslehre, Leibniz Universität Hannover. Leiter der Forschungsstelle für Gesundheitsökonomie; seit 2009 der Europäischen Akademie der Wissenschaften; seit 2001 Mitglied der Akademie der Wissenschaften und Literatur; wiss. Leiter des Kongresses.



Jens Spahn, MdB

Seit 2002 Mitglied des Bundestages; seit 2005 Obmann der CDU/CSU im Gesundheitsausschusses des Bundestages; seit 1997 Mitglied der CDU; seit 2005 Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Borken; 2008 Bachelor of Arts (B.A.) Studium der Politik- und Rechtswissenschaften; 2001 Bankkaufmann.



Johann-Magnus Frhr. von Stackelberg

Seit 2007 stellvertretender Vorstandsvorsitzender, GKV-Spitzenverband; zuvor ab 2005 stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes, AOK-Bundesverband; zuvor ab 1998 Geschäftsführer des Geschäftsbereichs Gesundheit, AOK-Bundesverband.



Jan Stanslawski

Seit 2007 Mitglied des Vorstandes, Sana Kliniken AG; Geschäftsführer der Sana Management GmbH; Übernahme der Geschäftsführung der Herzzentren Dresden und Cottbus; 1993 Aufnahme der beruflichen Tätigkeit bei den Sana Kliniken GmbH & Co. KGaA.; Studium der Betriebswirtschaftslehre.



Prof. Dr. Walter Teichmann
Seit 2005 Fachhochschule Lübeck – Gesundheitswirtschaft; 1999 - 2005 Fachhochschule Flensburg – Krankenhausmanagement; 1983 - 1999 Beratung im Gesundheitswesen (Ernst & Young Consulting GmbH), Tätigkeiten im Krankenhaus, in der Softwareentwicklung für Krankenhäuser, in der Gesundheitssystemforschung.



Dr. Ulrich Thamer
Seit 2001 1. Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL); seit 2007 Vorstandsmitglied Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung; seit 1989 Tätigkeiten in Gremien der ärztlichen Selbstverwaltung; 1980 - 2005 niedergelassener Nervenarzt und Psychotherapeut.



Karl Ferdinand Prinz von Thurn und Taxis
Vizepräsident des Vorstandes der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen; bis Januar 2008 Vorsitz der GF der Malteser Trägergesellschaft gGmbH f. d. Krankenhäuser, Altenhilfeeinrichtungen, stationären Hospize und ambulanten Pflegedienste; Mitglied der Geschäftsführung der Ordensholding Deutsche Malteser gGmbH, Köln.



Dr. Christof Veit
Seit 2007 Geschäftsführer der BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH; 1996 - 2008 Geschäftsführer der quant gmbh, Servicegesellschaft der Hamburger und Bremer Krankenhäuser; 1992 - 2007 Leiter der Projektgeschäftsstelle für Externe Qualitätssicherung, EQS Hamburg.



Dr. Ingrid Völker
Seit 2000 Geschäftsführerin der WISO-Gruppe; seit 2002 Vorstandsmitglied Deutschtürkisches Gesundheitsforum e.V.; davor lange Jahre tätig in Forschung, Lehre und Pressearbeit; dann als Senatsrätin in der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales und Frauen in Berlin auf dem Gebiet Grundsatzfragen des Bereichs Soziales und Gesundheit.



Prof. Dr. Thomas O. F. Wagner
Seit 1997 Professor und Abteilungsleiter Pneumologie/Allergologie der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main; 1992 Ernennung zum Professor auf Lebenszeit; 1986 Erteilung der Venia legendi für das Fach „Innere Medizin“.



Helmut Wallrafen-Dreisow
Seit 1996 Geschäftsführer, Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH; Vorstandsmitglied des Bundesverbandes Kommunalen Senioren- und Behinderteneinrichtungen e.V. (BKSb); Mitglied der Bundeskonferenz zur Qualitätssicherung im Gesundheits- und Pflegewesen e.V.; Berufsausbildung zum staatl. anerkannten Altenpfleger.



Prof. Dr. Jürgen Wasem
Seit 2003 Alfred-Krupp-von-Bohlen-und-Halbach-Stiftungsprofessor für Medizinmanagement an der Universität Duisburg-Essen; Habilitation 1996; berufliche Stationen: BMA, Fachhochschule Köln, Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung, Universitäten München und Greifswald.



Christian Weber
2. Stellvertretender Verbandsdirektor, Verband der privaten Krankenversicherung e.V. (PKV); Leiter des WIP (Wissenschaftlichen Instituts der PKV); 1993 - 1995 Geschäftsführer von 2 Krankenhäusern; 1990 - 1993 FDP-Bundestagsfraktion; 1985 PKV-Verband, Referatsleiter; 1981 - 1985 Gesundheitsökonomische Forschung; Diplom-Volkswirt.



Dr. Tobias Weimer, M. A.
Seit 2008 Master of Arts (M.A.) - Management von Gesundheitseinrichtungen; seit 2008 Lehrbeauftragter APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft; seit 2007 Lehrbeauftragter der Privatuniversität Witten/ Herdecke; seit 2006 Fachanwalt für Medizinrecht; seit 2002 Rechtsanwalt.



Prof. Dr. Jürgen Windeler
Stellv. Geschäftsführer und Leitender Arzt sowie Leiter des Fachbereichs Evidenz-basierte Medizin beim Medizinischen Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e.V.; 1993 - 1999 Hochschuldozent und stellvertretender Leiter der Abteilung für Medizinische Biometrie.



Dr. Theodor Windhorst
Seit 2005 Präsident und seit 2002 Transplantationsbeauftragter der Ärztekammer Westfalen-Lippe; seit 2000 Leitender Arzt/Chefarzt (Thoraxchirurgie) der Städtischen Kliniken Bielefeld-Mitte gGmbH, dort in verschiedenen Positionen seit seiner Assistenzarztzeit ab 1980 tätig; Mitglied zahlreicher Ausschüsse der Bundesärztekammer.



**Richard Zimmer
Staatssekretär, a. D.**
Seit 2003 Geschäftsführer der KGNW; 1994 - 2002 freiberufliche Beraterstätigkeit; zuvor Staatssekretär im Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt; 1982 - 1991 Ministerialdirigent, Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung.



Jürgen Zurheide
Moderator von tagesaktuellen Sendungen im Deutschlandfunk wie „Das war der Tag“ sowie die Informationen am Morgen; seit 1985 landespolitischer Korrespondent unter anderem des Berliner Tagesspiegels, der Hannoverischen Allgemeinen, der Stuttgarter Zeitung sowie des Bonner Generalanzeigers in Düsseldorf.

PROGRAMMKOMMISSION

Wissenschaftlicher Leiter

Prof. Dr. J.-Matthias Graf von der Schulenburg
Sprecher der Forschungsstelle für Gesundheitsökonomie und Gesundheitssystemforschung, Leibniz Universität Hannover

Ständige Mitglieder

Prof. Dr. Axel Ekkerkamp
Ärztlicher Direktor
Unfallkrankenhaus Berlin

Dr. Leonhard Hansen
Vorstandsvorsitzender
der Kassenärztlichen Vereinigung
Nordrhein

Dr. P. C. Dik Hermans
Vorsitzender des Verwaltungsrates
CVZ (Vorstand der Krankenversicherungen), Niederlande

PD Dr. Josef Hilbert
Forschungsdirektor Gesundheitswirtschaft und Lebensqualität,
Institut für Arbeit und Technik

Dr. Robert van den Oever
Direktor Gesundheitspolitik
Landesbund der christlichen
Krankenkassen, Belgien

Dr. Ulrich Thamer
1. Vorsitzender der
Kassenärztlichen Vereinigung
Westfalen-Lippe

Prof. Dr. Jürgen Wasem
Lehrstuhl für Medizin-
Management, Universität
Duisburg-Essen

Richard Zimmer, Staatssekretär a. D.
Geschäftsführer der
Krankenhausgesellschaft
Nordrhein-Westfalen e.V.

und

Peter Clausing
Geschäftsführer der Paracelsus-
Kliniken Deutschland GmbH

Wilfried Jacobs
Vorsitzender des Vorstandes
AOK Rheinland/Hamburg

Hans Adolf Müller
Leiter Gesundheitsmanagement,
Knappschaft

PD Dr. Dirk Richter
Bereichsleiter
Unternehmensentwicklung Sana
Kliniken AG

Robert Schrödel
Vorsitzender des Vorstandes
Vanguard AG

Manfred Specht
Geschäftsführer Privatärztliche
Verrechnungsstelle Rhein-Ruhr
GmbH

Kongresspräsident

Ulf Fink, Senator a. D.
Begründer der WISO-Gruppe

Wichtige Information für Ärztinnen und Ärzte

Mit einem eigenen Veranstaltungs- und Fortbildungsteil spricht der **Gesundheitskongress des Westens 2009** in Essen dieses Jahr erstmals auch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte an. Gemeinsam mit den Kassenärztlichen Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe werden im Rahmen des Branchentreffens am **11. März 2009** einige Veranstaltungen speziell für Vertragsärzte und -psychotherapeuten angeboten.



**6 Fortbildungspunkte
pro Kongresstag**

Zertifizierung

Der **Gesundheitskongress des Westens 2009** wurde von der Ärztekammer Nordrhein mit 6 Fortbildungspunkten/Kongresstag zertifiziert.

Beachten Sie den Sondertarif.

Ich melde mich verbindlich an zum Gesundheitskongress des Westens 2009, Philharmonie Essen Saalbau.

- Normaltarif:** am **11. und 12. März 2009**
495,- EUR (+ 19% MwSt. = 589,05 EUR)
- Sondertarif Ärzte:** am **11. März 2009**
80,00 EUR (+19% MwSt = 95,20 EUR)
Informationen zu weiteren Sonderkonditionen erhalten Sie bei Ihrer KV und im Kongressbüro.

Im Preis inbegriffen sind Getränke und Mittagsimbiss.
Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung mit Angabe unserer Bankverbindung.

Titel Frau Herr

Vorname

Name

Funktion / Arztnummer

KV-Zugehörigkeit

Rechnungsanschrift

Institution/Firma

Abteilung

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon Telefax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Diese Anmeldung ist verbindlich, aber jederzeit übertragbar. Für die Bearbeitung von Stornierungen, die schriftlich an die Adresse des Kongressbüros mitgeteilt werden müssen, berechnen wir 60,- EUR (incl. MwSt.). Bei Stornierungen nach dem 06.02.2009 wird der gesamte Teilnahmebeitrag fällig.

Bitte an +49(0)89 - 54 82 34 42 faxen oder per Post senden an das Kongressbüro Gesundheitskongress des Westens, c/o INTERPLAN AG, Albert-Rosshaupter-Str. 65, 81369 München.

Onlineanmeldung unter:
www.gesundheitskongress-des-westens.de

Der **Gesundheitskongress des Westens 2009**
wird unterstützt von:

AOK Rheinland/Hamburg

Gesundheitsmanagement Knappschaft

Paracelsus-Kliniken Deutschland GmbH

Privatärztliche VerrechnungsStelle Rhein-Ruhr GmbH

Sana Kliniken AG

VANGUARD AG

sowie der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein (KVNo) und
der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL)

in Kooperation mit der Krankenhausgesellschaft
Nordrhein-Westfalen (KGNW)

Medienpartner:



Das Magazin für die Gesundheitswirtschaft



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Veranstaltungsort

Philharmonie Essen Saalbau
Huysenallee 53
45128 Essen

Veranstalter

WISO S. E. Consulting GmbH
Geschäftsführerin:
Dr. Ingrid Völker
Nymphenburger Straße 9
10825 Berlin
www.wiso-gruppe.de

Kongressbüro

Gesundheitskongress des Westens
c/o INTERPLAN AG

Ihre Ansprechpartnerin:
Fatima Rama
Albert-Rosshaupter-Str. 65
81369 München

Fon: +49 (0) 89 / 54 82 34 55

Fax: +49 (0) 89 / 54 82 34 42

E-Mail: info@gesundheitskongress-des-westens.de

Zimmerreservierung

Für die Teilnehmer und Aussteller des Kongresses haben wir ein begrenztes Zimmerkontingent zu speziellen Preisen in folgenden zwei Hotels reserviert:

Sheraton Hotel Essen

– direkt neben der Philharmonie Essen Saalbau

Mövenpick Hotel Essen

– 10 Minuten zu Fuß zum Veranstaltungsort

Stand: Januar 2009.

Programmänderungen vorbehalten.